



Newsletter aus dem UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe | April 2023

Liebe Partnerinnen und Partner des
UNESCO-Biosphärenreservates Fluss-
landschaft Elbe,

der Frühling hält langsam Einzug und die Natur erwacht wieder zu neuem Leben. Frisch und mit vielen Neuigkeiten macht sich auch dieser Newsletter auf den Weg zu Ihnen.

Aus Ihren Reihen erreichten uns spannende Ereignisse, einige von Ihnen wurden z. B. für die unterschiedlichsten Projekte ausgezeichnet - unseren herzlichen Glückwunsch auch noch einmal an dieser Stelle. Vorhaben und Veranstaltungen stehen ebenfalls für dieses Jahr an, auf Ihrer und auf unserer Seite. Über all das gibt der Newsletter einen Überblick.

Viel Spaß beim Lesen und ein frohes Osterfest wünschen

Ihre Biosphärenreservatsverwaltungen



Krokusse im Park (© M. Pannach)

Herzliche Einladung zum 8. BiosphäreElbeMarkt in Dömitz



Buntes Markttreiben auf dem Festungshof in Dömitz
(© D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

Nach drei Jahren der Pause ist es am Sonntag, 23. April, wieder soweit: Die Stadt Dömitz und das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe laden zum länderübergreifenden „8. BiosphäreElbeMarkt“ auf die Festung Dömitz ein! Von 11 bis 17 Uhr bieten über 40 Marktstände, Kunstschaffende und Handwerksleute kulinarische Köstlichkeiten sowie regionale Produkte von Partnern des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe an. Groß und Klein erwartet ein buntes Kinder-, Führungs- und Bühnenprogramm sowie eine Ausstellungseröffnung. Der Zugang über die historische Zugbrücke auf den Festungs-

hof erfolgt nach einem familienfreundlichen „Brückenzoll“ von 2,00 Euro pro Person – Kinder bis 14 Jahre haben freien Durchlass. Die Bandbreite des Angebotes kann sich sehen lassen: Es gibt Käse- und Wurstspezialitäten aus der Archeregion, leckere Obst-, Kräuter-, Fisch- und Imkereiprodukte bis hin zu köstlichen Pilzgerichten, Kaffeespezialitäten und ofenfrische Backwaren, aber auch Balkon-, Gemüse- und Beetpflanzen und – nicht zu vergessen – den Scherenschleifer.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm erhalten Sie unter www.elbetal-mv.de

Save the Date: Partnertreffen am 19. September 2023

Liebe Partnerinnen und Partner,
unser diesjähriges länderübergreifendes
Partnertreffen am 19.09.2023 wird uns
in den sachsen-anhaltischen Teil des
UNESCO-Biosphärenreservates Flussland-
schaft Elbe führen.

Es wartet wieder ein abwechslungsrei-
ches Programm.

Wir besuchen einen Gutsherren nebst

Gattin, entdecken, wo Bio-Edelpilze zu-
hause sind und welche Köstlichkeiten
daraus hergestellt werden, schauen bei
den Altmark-Kavalieren am Schloss-
park zu Krumke vorbei, sehen die neuste
Errungenschaft von Mein BioRind und
lassen den Tag bei unserem Hanfbauern
gemütlich ausklingen.



Wie können wir das Netzwerk weiterent- wickeln? – Ihre Meinung ist gefragt!

Ende Februar habe ich mit meinem
dreimonatigen Praktikum im Biosphä-
renreservat Flusslandschaft Elbe-
Brandenburg begonnen. Ich studiere
Landschaftsnutzung und Naturschutz
in Eberswalde und möchte hier im Bio-
sphärenreservat praktische Erfahrungen
sammeln. Mein Praktikumsprojekt wird
es sein, Möglichkeiten der Weiter-
entwicklung des Partnernetzwerkes
zu finden. Nach der akuten Phase der
Corona-Pandemie soll ein aktuelles
Meinungsbild zum länderübergreifenden
Partnernetzwerk eingeholt werden, was
an einen Partner-Workshop aus dem
Februar 2020 sowie einer bundesweiten

Umfrage aus 2021 anknüpft. Ich würde
gerne erfahren, wo aus Ihrer Sicht das
Partnernetzwerk aktuell steht und in
welche Richtung es sich in nächster
Zeit weiterentwickeln sollte. Sehr gern
würde ich dazu mit Ihnen ins Gespräch
kommen! Wenn Sie daran Interesse
haben, kontaktieren Sie mich bitte unter
038791 801819 bzw. [magdalena.
bodenberger@lfu.brandenburg.de](mailto:magdalena.bodenberger@lfu.brandenburg.de)
Ich freue mich sehr darauf, die Men-
schen hinter dem Partnernetzwerk
kennenzulernen!
Bis bald
Magdalena Bodenberger



Magdalena Bodenberger (© G. Geittner)

Neue Partnerbroschüre erschienen

Pünktlich zur Saison 2023 ist nun die neue Broschüre „Nachhaltig leben & genießen! Bei unseren Partnern des Biosphärenreservates“ erschienen. Auf 72 Seiten werden 187 Biosphärenreservatspartner*innen sowie die elf Informationseinrichtungen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe vorgestellt.

Wir bedanken uns bei allen Betrieben und Einrichtungen für Ihre Mitwirkung

und möchten Sie bitten, uns bei der Verbreitung der Broschüre kräftig zu unterstützen. Wenn Sie noch keine Broschüren haben, melden Sie sich gerne bei Ihren Partner-Koordinator*innen oder holen Sie sich einige Exemplare direkt in den Verwaltungsstellen ab.

Sie können die Broschüre auch als pdf-Datei unter www.flusslandschaft-elbe.de/download herunterladen.



Neue Visitenkarten der Partner in Mecklenburg-Vorpommern

Im Teilgebiet des mecklenburgischen Elbtals werden zurzeit die frisch gedruckten Visitenkarten der Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe verteilt. Durch die gemeinsame Verwaltung wurden die Karten mit dem Biosphärenreservat Schaalsee im neuen Design der Nationalen Naturlandschaften e.V. gestaltet. Bei der Druckabwicklung wurde das Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe vom Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V. unterstützt: Vielen Dank dafür! Die Visitenkarten

finden Sie sowohl in großen Displays u.a. in der Ausstellung „EinFlussReich“, der Stadtinformation in Boizenburg/Elbe, im „Dat olle Amtsgericht“ in Lübbtheen, in unserem Informationszentrum auf der Festung Dömitz sowie im Hotel Dömitzer Hafen als auch in über zehn kleinen Tischdisplays bei den Partnern vor Ort. Mit den Visitenkarten wird auf die Angebotsvielfalt der Partner in der Elberegion aufmerksam gemacht.



Rangerin Renate Colell bei der Verteilung der Visitenkarten (© D. Foitlänger)

Imagekampagne der Biosphärenreservate

Zum Abschluss ihrer bundesweiten Imagekampagne „Verrückt auf Morgen!“ stellten sich die 18 deutschen Biosphärenreservate im November 2022 im Berliner Paul-Löbe-Haus den Abgeordneten und Angestellten des Deutschen Bundestages vor. Neben Mitarbeiter*innen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe vertrat der Kanuverleih ALBIA KANU aus dem niedersächsischen Neu Darchau das Netzwerk der Biosphärenreservats-

partner*innen und sorgte dafür, dass viele Erinnerungsfotos im und auf dem mitgebrachten Kanu erstellt wurden. Erfreulicherweise nahmen sich zahlreiche Abgeordnete aus der Elberegion die Zeit, um mit und über „ihr“ Biosphärenreservat ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus begleitete eine Fachdiskussion zum Thema „Biosphärenreservate“, die von Schirmherr Detlef Buck moderiert wurde, das Ausstellungsprogramm.



Schirmherr Detlef Buck (3 v.l.) mit Leiter*innen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe (© A. Winger)

Zwölf Partner erneut zertifiziert

Am 15. November 2022 fand im Restaurant „La Taverne“ in Dömitz die Auszeichnung zwölf bisheriger Partner des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe statt. „Wir verarbeiten in meinem Restaurant nach Möglichkeit überwiegend regionale Produkte“, so Florent Martinez. Davon konnten sich die anwesenden Partner und Gäste überzeugen. Zunächst informierte Dr. Martin Kubiak, Dezernatsleiter im Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe, über aktuelle Entwicklungen aus dem Biosphärenreservat, bevor er die Urkunden an die Partner für zwei weitere Jahre übergab. Die Ludwigslust-Information ist seit 2021 Partner des Biosphärenreservates und sieht sich als Eingangstor in das Biosphärenreservat, so Konstanze Lock, Leiterin der Ludwigslust-Information. Für Frau Wiencke-Gilbrich von der Pension „Am Schäferbrink ist besonders der Austausch der Partner untereinander auf den verschiedenen Veranstaltungen



Auszeichnung der Partner in Dömitz (© Archiv Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

ein wichtiger Aspekt. Einen lebendigen Einblick in das Thema Barrierefreiheit gab Anne Wilken vom Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit

ihrem informativen Vortrag „Reisen für Alle“. Mit praktischen Beispielen brachte sie die Thematik den Teilnehmenden näher und regte zu Denkanstößen an.

Aktion „Natur im Garten“ endlich wieder in Brandenburg: Schon etliche Gärten mit Plakette ausgezeichnet!



„Nachhaltig leben und genießen“ lässt sich schon vor der Haustür fortsetzen: Im eigenen Hof und Garten, wird eine bestimmte Gestaltung und Bewirtschaftung eingehalten. Wer viel Natur im Garten hat kann ganz nebenbei die eigene vitamin- und nährstoffreiche Ernährung und Gesundheit fördern, die biologische Vielfalt erhöhen und zum Klima- und Ressourcenschutz beitragen. Gärtnerinnen und Gärtner, die als Zeichen ihrer bewusst ökologischen Gartenwirtschaft gern ein Zeichen nach außen setzen wollen, können ihren Garten zertifizieren

und mit der Plakette „Natur im Garten“ auszeichnen lassen. Die aus Niederösterreich stammende Aktion ist seit August 2022 auch wieder in Brandenburg präsent! Das Landesamt für Umwelt hat die nötigen Voraussetzungen dafür geschaffen. In Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen werden schon längere Zeit die „Natur im Garten - Auszeichnungen“ vorgenommen, begleitet von vielen Beratungs- und Weiterbildungsangeboten.

Weitere Informationen

Brandenburg:

www.natur-brandenburg.de/erleben-lernen/natur-im-garten/

Mecklenburg- Vorpommern:

www.natur-im-garten-mv.de

Niedersachsen:

www.gartenhorizonte.de

Sachsen- Anhalt:

www.gartenakademie-sachsen-anhalt.de

Gemeinsam für mehr Biodiversität in der Biosphärenregion

Der Förderverein Biosphäre Elbe MV e.V. unterstützt mit seiner Arbeit auch die Partner des Biosphärenreservates dabei, sich im Naturschutz zu engagieren. Dazu stellt er beispielsweise Vogelnistkästen, Wildbienenhotels und insekten- und vogelfreundliche Stauden gegen einen Eigenanteil zur Verfügung und organisiert Pflanzaktionen. Realisiert werden kann dies im Rahmen des Projektes „Netzwerk Biosphäre Elbe artenreich“, einer Fortführung des Projektes „Biosphäre Elbe artenreich“. Das Projekt wird gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie und die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung. Aufgrund der Förderung kann die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen zwar nur innerhalb der mecklenburgischen Biosphärenregion unterstützt werden, alle Partnerinnen und Partner sind jedoch



In gemeinsamen Pflanzaktionen entstehen neue Hecken. (© Förderverein Biosphäre Elbe MV e.V.)

herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Interessierte wenden sich für weitere Informationen per Mail unter

foerdereverein@biosphaere-elbe.de an Katharina Possitt.

Info-Veranstaltung: Boizenburg schafft Artenvielfalt

Die Artenvielfalt auf unseren Feldern, Wiesen und Weiden ist stark bedroht und auch in Gärten sowie auf Grünflächen leidet die Biodiversität. Die gute Nachricht: jede*r Einzelne kann sich für den Erhalt der Arten einsetzen! Bei einer Info-Veranstaltung in der Rudolf-Tarnow-Schule Boizenburg informiert Ralf Demmerle, Regionalberater im Projekt Fairpachten der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, darüber, wie Naturschutzmaßnahmen in Pachtverträgen verankert werden können. Verpächter*innen erhalten so das nötige Handwerkszeug, um die Biologische Vielfalt auf ihren Flächen fördern zu können. Gartenbesitzer*innen erhalten Saatgut, Tipps

und Infomaterialien dazu, wie sie schon mit kleinen Maßnahmen im Garten und selbst auf dem Balkon Arten schützen und fördern können. Die Veranstaltung findet am 18.04.2023 um 18 Uhr in der Aula der Rudolf-Tarnow-Schule statt und richtet sich an Verpächter*innen, Vermieter*innen, Hauseigentümer*innen, Gärtner*innen und alle Interessierten. Veranstalter sind das Klimabüro der Stadt Boizenburg, der Haus & Grund Boizenburg e.V. und der Förderverein Biosphäre Elbe MV e.V.

Anmeldungen nimmt Katharina Possitt unter der 038847 - 44 03 35 oder unter foerdereverein@biosphaere-elbe.de entgegen.



Regionalberater Ralf Demmerle steht für Fragen zur Verfügung
(© NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, K. Eisentraut)

Ein neuer Partner im Netzwerk aufgenommen

Das Feriendorf von Manfred Bühnemann liegt an einem Badesee in ruhiger, ungestörter Lage Nähe der Lutherstadt Wittenberg. Neben tollen Paddelabenteuern auf der Elbe, stehen verschiedene Outdoor-Aktivitäten zur Auswahl. Es gibt zahlreiche Angebote für Klassenfahrten, Projektstage, Kurzurlauber, Firmenevents oder für Ausflüge im Familien- oder Freundeskreis. Übernachtungen in 4-Personen-Bungalows mit Frühstück sind ebenfalls buchbar. Ein Highlight für Kinder zwischen 7 – 13 Jahren ist das im Sommer angebotene Aktiv-Ferienlager.

Weiter Informationen unter:

www.feriendorf-elbe.de

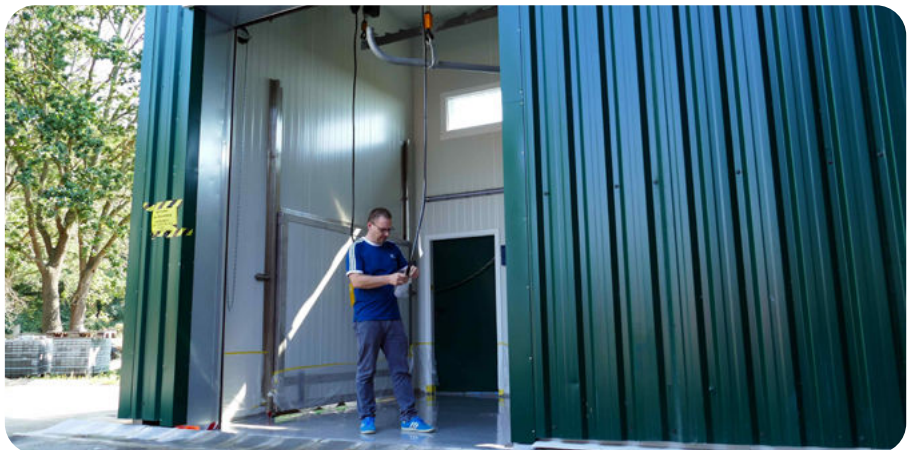


Unterwegs auf dem Wasser (© Feriendorf & Paddelabenteuer)

Die Manufaktur steht – die Zulassung ist erteilt!

Kevin Schulze, Gründer und Betreiber der Onlinevermarktung meinbiorind.de, hat nahe der Ortschaft Pollitz in der Altmark eine Schlachtstätte für Rinder gebaut. Zur ökologischen Aufzucht und artgerechten Haltung nach Bio-Standards ist nun auch die eigene Schlachtung ins Portfolio von Mein BioRind gerückt. Bisher wurden die aus der Region stammenden Tiere im Lohn geschlachtet und zerlegt, dies ist nun vorbei. Die Manufaktur ist fertig und die EU-Zulassung für die Bio-Schlachtstätte ist erteilt.

Geplant hat Kevin Schulze das gut 25 m lange und etwa 7 m breite Schlachthaus komplett selbst. Kernstück des Zweckbaus ist der große Schlachtraum. Die Wege sind extrem kurz. Verschiedene weitere Funktionsräume und natürlich eine Hygieneschleuse komplettieren



Kevin Schulze und die fast fertige Schlachtstätte (© S. Gorges)

die Schlachtstätte, in der er mit einem Metzger arbeiten wird. Und es gibt schon neue Pläne, perspektivisch möchte das Unternehmen auch Bio-Wurst herstellen.

»echt Altmark« – Regionalsiegel für die Altmark



Mit dem Regionalsiegel werden die inspirierenden, einzigartigen, echt altmärkischen Produkte und Erlebnis-Angebote für Einheimische und Gäste erlebbarer und sichtbarer. Althergebracht – Neugedacht – Altmarkgemacht: Die teilnehmenden, zertifizierten Unternehmen werden zum Netzwerkpartner des Regionalsiegels »echt Altmark« und tragen aktiv einen wichtigen Teil dazu bei, die Region Altmark zu stärken und weiterzuentwickeln.

Mit dem Regionalsiegel können Unternehmen aus den folgenden Bereichen zertifiziert werden:

- Gastronomie & Hotellerie
- Landwirtschaftliche Erzeugnisse
- Lebensmittel-Verarbeitung; Lebensmittel-Veredelung
- Ladengeschäfte
- Kunsthandwerk
- Erlebnis-Anbieter

Drei unserer Partner BR FLE sind bereits Siegelträger:

- die Konditorei Stehwiens GmbH
- die Bio Edelpilze Altmark c/o mannus feine kost manufaktur
- Mein BioRind

Textquelle und weitere Informationen auf:

www.altmark.de/urlaub-in-der-altmark/regional-genieessen/echt-altmark/

Ausgezeichnet !

Sachsen-Anhalt

Projekt „Oranienbaumer Heide“ unter den TOP 3

Das Projekt „Halboffene Weidelandschaft Oranienbaumer Heide“ wurde Anfang dieses Jahres als eines der TOP 3 UN-Dekade-Projekte im Bereich Kultur- und Agrarlandschaften ausgezeichnet. Bundesumweltministerin Steffi Lemke überreichte die Auszeichnung an die beiden Projektträger: die Hochschule Anhalt und die Primigenius gGmbH des NABU-

Regionalverbandes Köthen. Das Bundesumweltministerium zeichnet regelmäßig zusammen mit dem Bundesamt für Naturschutz im Rahmen der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen Best-Practice-Beispiele aus.

Weitere Infos zum Projekt und der UN-Dekade unter:

<https://www.undekade-restoration.de/projekte/halboffene-weidelandschaft-oranienbaumer-heide/>



Übergabe der Urkunde durch Bundesumweltministerin Steffi Lemke (3 v.l.)
(© A. Winger)

Havelhöfe Garz zum Gästeliebling 2022 gewählt

Zum zweiten Mal suchte der Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. (LTV) den GÄSTELIEBLING und sensibilisiert damit für das Thema Online-Bewertungen. Unter den qualifizierten Unterkunftsbetrieben setzten sich 20 Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen als Regionssieger durch.

Für die Reiseregion Altmark in der Kategorie „Ferienwohnung“ siegten die Havelhöfe in Garz.

Die Havelhöfe sind zwei liebevoll, zu Ferienwohnungen, Ferienzimmern/ Apartments und einer Radlerpension, ausgebaute Vier-Seiten-Höfe. Sie liegen direkt am Havelradweg.

www.havelhoeft.de



Urkundenübergabe (© D. Haase, Volksstimme Havelberg)

Verleihung des EDEKA Bio-Regionalpreises 2023

Zur Förderung innovativer Entwicklungen von Bioprodukten lobt die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH gemeinsam mit der EDEKA Handelsgesellschaft Minden-Hannover mbH jährlich den EDEKA Bio-Regionalpreis für Sachsen-Anhalt aus.

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche 2023 in Berlin wurde dieser Preis zum siebten Mal vergeben.

Unser Partner, die Bio Edelpilze Altmark

c/o mannus feine kost manufaktur, hat mit ihrem Produkt „vegi frika – veganes Pilzfrikassee“ überzeugt und wurde dafür ausgezeichnet.

Bei „Bio Vegi Frika“ handelt es sich um ein veganes Ragout aus Bio-Edelpilzen, abgerundet mit Sojasahne und Riesling aus nachhaltigem Anbau. Der Gewinner des Preises erhält die Möglichkeit einer Erstvermarktung in EDEKA-Märkten. Diese Erstvermarktung wird mit einer für die Gewinner kostenfreien Handzettelwerbung unterstützt.



Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt; Manuela Svedik, Bio Edelpilze Altmark c/o mannus feine kost manufaktur; Hans-Ulrich Schlender, Geschäftsführer der EDEKA - Markt Minden - Hannover GmbH © AMG Sachsen-Anhalt

Brandenburg

ahead burghotel in Lenzen gewinnt Brandenburger Tourismuspreis

Der Partnerbetrieb aus Brandenburg hat ein komplett neues Konzept: Hier ist nun alles vegan, nachhaltig und klimapositiv. Mit diesem Ansatz konnten die Betreiber die Jury der Tourismus Marketing Bran-

denburg überzeugen und wurden mit dem Brandenburger Tourismuspreis ausgezeichnet. Besonders gefallen hat der Jury, dass das Konzept konsequent auf die Zielgruppe ausgerichtet ist und auch dementsprechend kommuniziert wird.



Preisträger Gruppenfoto (© Y. Maecke)

Elbe eBike nutzt neue Verpackungspolstermaschine

Um unserem Nachhaltigkeitskonzept noch stärker gerecht zu werden, nutzen wir seit längerer Zeit im Bereich unseres E-Commerce Versandes eine Verpackungspolstermaschine. In unserem Fall eine „Cushion-Pack“ Maschine. Mit dieser Maschine stellen wir unsere eigenen Füllstoffe aus Altkartonagen für Pakete und Päckchen her. Das Prinzip dabei ist relativ einfach. Alte Kartonage wird durch die Maschine in formbare Streifen „geschreddert“, die individuell als Füllmaterial verwendet werden können. Je nach Maschine sind unterschiedliche Wellungen möglich.

Die Anschaffungskosten einer Verpackungspolstermaschine sind nicht

gering, allerdings hat sich die Maschine trotz der höheren Kosten nach kürzester Zeit rentiert. Wir versenden ca. 1.500 - 2.500 Pakete / Päckchen pro Monat. Unsere Ausgaben für Verpackungsmaterialien konnten wir dadurch direkt um ca. 75 % senken. Daraus resultieren dementsprechend weniger Abfallkosten der alten Kartonage, welche bei Fahrrädern in größeren Mengen schnell aufkommen. Außerdem können wir auf den Neueinkauf von Verpackungsmaterialien aus Kunststoffen und Folien komplett verzichten, hier verwenden wir nur noch aus Lieferungen erhaltene Polstermaterialien aus Kunststoff für die Mehrfachnutzung.



Die neue Verpackungspolstermaschine im Einsatz (© M. Pietz)

Ludwigslust-Information in neuen Räumen

Das Team der Ludwigslust-Information, des Stadtmarketings und der Kultur aus der Stadtverwaltung ist am 14. November 2022 nach aufwendiger Sanierung in die neuen Räumlichkeiten umgezogen. Die offizielle Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Ludwigslust-Information in der Schloßstraße 41 erfolgte am 30. November 2022 im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ und wurde durch Bürgermeister Reinhard Mach feierlich eröffnet. Alle Gäste und Fachleute waren sich einig: Die neue TI wird dem Anspruch einer modernen Tourist-Information nicht nur gerecht, sondern erfährt in dem historischen Gebäude der ehemaligen „Alten Post“ eine repräsentative-, qualitative- und serviceorientierte Nutzungsform. Sie empfängt Touristen mit modernem Mobiliar und neuen Möglichkeiten zur Präsentation von Informationen, Ticketverkäufen und regionalen Souvenirs. Damit ist sie



Barrierefrei, geräumig und im Design der Stadt Ludwigslust
(© Stadt Ludwigslust, C. Pingel)

nun zukunftsweisend für die modernen Anforderungen der Tourismusbranche aufgestellt und wird als Dienstleister für Gäste und Leistungsträger und als Informationsnetzwerk der örtlichen Touris-

musbranche einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und positiven Entwicklung des Tourismus in Ludwigslust und der Region leisten.

Seltenheit - Vierlinge bei Ziege Trini

„Eine Vierlingsgeburt bei Ziegen ist selten. Normalerweise werden zwischen ein und drei Lämmer geboren“ sagt der Ziegenkenner Boris Töppe vom Bio Landwirtschaftsbetrieb Töppe in Vielank OT Woosmer. Seit zehn Jahren züchtet der Hof Thüringer Waldziegen in Reinzucht. Alle Tiere des Hofes sind im Herdbuch geführt und bio-zertifiziert. „Als Archebetrieb nehmen wir unsere Aufgabe, Tiere zu züchten, die in der Roten Liste als gefährdet geführt werden,

sehr ernst. Genetische Reinheit und der Tierwohlaspekt sind unsere Leitplanken“, meint Töppe hierzu. An Ziegen Interessierte können gern mal vorbeischaun und sich die putzigen Lämmer anschauen. „Da haben wir immer ein offenes Ohr für“, so Boris Töppe. Dieses Jahr werden noch weitere ca. 20 Lämmer erwartet. Dann wird es auf dem Hof auch bald wieder frischen Ziegenkäse und Ziegenmilchseife geben.



Boris Töppe mit seinen Vierlingsziegen
(© Bio-Landwirtschaftsbetrieb Töppe)

Anzahl der Partner des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe (Stand 04.2023)

Sachsen-Anhalt: 53 | Niedersachsen: 55 | Brandenburg: 20 | Mecklenburg-Vorpommern: 60

Folgende Partner sind aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr im Partner-Netzwerk dabei:
ÖKO-Hof Stüve, 19249 Lübtheen OT Langenheide; Hof AS, 19303 Vielank OT Woosmerhof
(Mecklenburg-Vorpommern)

Havelberger Naturkostladen unbehandelt; Güldenpfennig & Wollert GbR (Sachsen-Anhalt)
Für die bisherige Zusammenarbeit bedanken sich die Biosphärenreservatsverwaltungen sehr!



Elbpanorama Frühling bei Boizenburg
(© D. Foitlänger)

Herausgeber

Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe

Brandenburg

Biosphärenreservat Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg
Neuhaus 9 | 19322 Rühstätt | [f](#)/BRFLEBB
Elisa Igersheim, Tel. 038791 8018-13 oder -0
elisa.igersheim@lfu.brandenburg.de

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee | [f](#)/brelbe
[@](#)/biosphaerenreservat_elbe
Eta Radöhl, Tel. 0385 588631-61 oder 0
e.radoehl@bra-schelb.mvnet.de

Niedersachsen

Biosphärenreservatsverwaltung
Niedersächsische Elbtalaue
Am Markt 1 | 29456 Hitzacker | [f](#)/BRNdsElbtalaue
Tobias Keienburg, Tel. 05862 9673-16
tobias.keienburg@elbtalaue.niedersachsen.de

Sachsen-Anhalt

Biosphärenreservatsverwaltung Mittel-
elbe
Kapenschlösschen
PF 1382 | 06813 Dessau-Roßlau
Nord: Babett Wickler, Tel. 039321 518-26
babett.wickler@mitte-elbe.mule.sachsen-anhalt.de
Süd: Raphaela Groh, Tel. 034904 406-12
raphaela.groh@mitte-elbe.mule.sachsen-anhalt.de

Bildnachweis

Sofern nicht anders vermerkt
© Archive der Biosphärenreservatsverwaltungen

BiosphärenPartner *aktuell* ist ein kostenloser News-
letter im pdf-Format. Alle Ausgaben finden Sie hier:
www.flusslandschaft-elbe.de/partnerbetriebe/partner-newsletter.html

**Nationale
Naturlandschaften**



Das UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist Teil der Nationalen
Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke,
Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de